



Rede & Antwort

Preuß-Buchholz im Plenum des Landtags

Die neue Solinger Landtagsabgeordnete Iris Preuß-Buchholz (SPD) ist im Rahmen des gestrigen Plenartages nun auch offiziell verpflichtet worden. Mit der Forderung nach der Übernahme des Tarifabschlusses für den öffentlichen Dienst durch ihre Fraktion gab es für sie dann auch schon die erste namentliche Abstimmung.

Eine Diskussion mit Besuchern aus Solingen und Wuppertal über drängende aktuelle Fragen war ein weiterer Programmpunkt ihres ersten Plenartages. Preuß-Buchholz freute sich gemeinsam mit ihrem Landtagskollegen Bodo Wissen über den frühen Kontakt mit den Bürgern aus Solingen.

Ein großes Thema waren natürlich die Mehrkosten für den zusätzlichen Kommunalwahltermin am 30. August von landesweit 42 Millionen Euro, von denen besonders klamme Städte wie Solingen hart betroffen sind.

Iris Preuß-Buchholz Standpunkt wurde bestätigt, dass es den Bürgerinnen und Bürgern nur schwer vermittelbar ist, dafür Geld ausgeben zu müssen, während es für dringende soziale Maßnahmen an allen Ecken fehlt oder diese Maßnahmen am Veto der Bezirksregierung scheitern. Zumal mit dem Termin der Bundestagswahl eine kostengünstige Alternative auf der Hand läge.

Die Fotodateien zeigen Iris Preuss-Buchholz mit dem Landtagskollegen Bodo Wissen und der Besuchergruppe aus Wuppertal und Solingen bzw. die Verpflichtung durch die Landtagspräsidentin Regina van Dinther. Beide Fotos sind honorarfrei zu verwenden. Letzteres mit der Fotografenangabe: © Bernd Schälte.